

Lützenau 24. 9. 40.

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Ja, das ist aber eine Überraschung! —

Ich möchte nachdem Sie so nahe meiner Heimat sind, folgenden Vorschlag machen: Sie benutzen, sagen wir Dienstag 10. 27. / früh das Schiff-Abfahrt 8<sup>25h</sup>

Bregenz an 9<sup>08</sup>

" " (mit Bahnt) ab 9<sup>58</sup> nach Dornbirn

Dornbirn an 10<sup>17</sup> wo ich Sie  
erwarte.

Besuch der Ausstellung (Vorarlberger-Kunstgemeinsch.) allerdings keine Wolf-Huber.

Nachher mit Autobus 13<sup>20h</sup> nach Lützenau. Ich würde es mir zu einer großen Ehre rechnen, wenn ich Sie zu einem Farmeressen einladen dürfte.

Dan geht's um 17<sup>13</sup> mit Autobus nach Bregenz zurück, von da mit Bahn um 18<sup>11</sup> nach Lindau um 19<sup>07</sup> ab Lindau — bis

Damit mich Ihre Rückantwort rechtzeitig erreicht sagen wir Leber, in Baden Tellen,  
Mittwoch den 28. August, so telegraphieren.

Lindau - Aeschach  
Kürze Strecke bis Rad-Pfachsen zu  
Fuß.

Wenn Sie mit meinem Vorschlag u. Einladung  
einverstanden sind, so erwarte ich Sie, wie  
schon geschrieben, am Dienstag d. 27. / Dornbirn  
Polstulhof 1017. Ich würde mich freuen,

Wären Sie aber dennoch Pfänder  
vorziehen, so komme ich, statt Dornbirn,  
Bregenz, ebenfalls Dienstag, d. 27. / und  
erwarte Sie am Hafen um 14<sup>05</sup>  
Abfahrt Rad Pfachsen 19<sup>20</sup>

Sollte ich nicht auf die Minute am Hafen  
sein, bitte zu warten, da mein Auto bis  
manchmal Verspätung hat.

Ich warte Ihre Zustimmung od. Programm-  
änderung, ab, mir bitte er nicht  
auf zu weit hinaus verschoben, den  
weil gutes Wetter herauf, als schlüssigst  
eine angefangene Arbeit in der Blütenszeit  
gegenol fertig machen muß.

Für den Pfänder Bräuden so auch  
gutes Wetter was Sie leicht später allein  
machen können.

Ich freue mich von dieser halbjährigen  
Wiedersehen ganz herzlich!

Mit Gräß Hollenstein.

